

DX-Tipp's – April 2025

ÖVSV – am 20.04. - HCJB – Sa. 26.04./So. 27.04.2025

Herzlich Willkommen zu unseren DX und Mediennews im April 2025!

Am Mikrofon sind heute Franz Brazda und Harald Süß

Satelliten News

Astra 19,2° Ost: Neu aufgeschaltet wurden -

„**wedotv Movies**“ ein deutschsprachiger Film- und Serienkanal, angeboten von der **Video Solution AG** einer Streaming Netzwerk Plattform aus Zug in der Schweiz.

Die Homepage lautet: de-at.wedotv.com,

„**Genius Family**“ ein weiterer Werbekanal der **Genius GmbH** aus Limburg Deutschland,

„**A LA UNE**“ ein französischer Promosender der **CANAL+ PayTv Gruppe** der das Programm-Angebot für Frankreich zeigt. Die französische Homepage lautet canalplus.com und unter

der Kennung „**Service 13101**“ wird **in Kürze auf einen neuen Sender** hingewiesen. Am

Hotbird 13° Ost: wurden

„**Kabelio wedo BigStor**“, „**Kabelio wedo Movies**“ und „**Kabelio wedo Sports**“ der Video Solution AG über die **KABELIO-KabelTV** Plattform aus der Schweiz in HD und unverschlüsselt aufgeschaltet.

Digitales Radio DAB+, Tschechien-Brünn/Brno:

In Tschechien wurden jetzt die Privatsender: „**EVROPA 2(dva)**“, „**FREKVENCE 1(jeden)**“ und „**RADIO BOTON**“ Landesweit aufgeschaltet. Die DAB-Radiosender sind auch noch über die Grenzen hinaus, etwa im Wiener Raum bzw. Deutschland zu empfangen.

Auf der Homepage des „**ADXB-Infoservice**“ adxb.at findet man die genauen aktuellen Frequenzangaben etwa unter **Österreich Satelliten Programmierung** sowie aktuelle Rundfunk, Fernseh-Listen zum kostenlosen Downloaden, als auch die gesammelten DX- und Mediennews.

ÖSTERREICH/Funkhaus Wien

Wie in einem Artikel der österreichischen **FALTER Zeitung** beschrieben wurde, ist man sehr bestrebt, dem ehemaligen **ORF Radio Wien Funkhaus** in der **Argentinierstraße 30a** neues Leben einzuhauchen. Investoren scharen sich schon um das Gebäude und man spricht schon konkreten Plänen, wie das Errichten von Wohnungen, einem Gastronomiebetrieb und etwas, das man verheißungsvoll „**Culture Mall**“ nennt, aber natürlich ohne den kommerziellen Part so eines Einkaufszentrums. Sozusagen ein Künstlertreff. Sämtliche Parkplätze vor dem Haus werden verschwinden, und der Vorplatz soll in den neuen Fahrrad-Highway auf der Argentinierstraße integriert werden. Nicht zu vergessen ist die denkmalgeschützte Hülle des Gebäudes samt innerem Stiegenaufgang, die nur minimal geändert werden darf. Die vergossenen Tränen der Radio Wien Anhänger scheinen langsam aber doch zu versiegen, wo der Rundfunk Geschichte geschrieben hat.

Und jetzt zu Harald mit weltweiten Radio Tipps:

Von meiner Afrikareise zurückgekehrt habe ich auch etwas Radiomäßiges mitgebracht, und natürlich viele Eindrücke die ich in Ostafrika gewonnen habe. Tiere und Menschen und Kultur aus für uns so fremden Welten werde ich nicht vergessen. Jetzt bin ich aber wieder da und bringe Euch aktuelle Meldungen, die hoffentlich für Euch interessant sein werden.

ÄTHIOPIEN

Dieses einzigartige afrikanische Land hat noch Kurz- und Mittelwelle zu bieten, hier ein Auszug davon:

DX-Tipp's - April 2025

Der Nationale Rundfunk nennt sich jetzt **EBC, also Ethiopian Broadcasting Corporation**, und soll auf Kurzwelle wie folgt senden:

7110 kHz von 0300-1500 UTC. Ich habe allerdings diese Frequenz nicht aktiv beobachtet. Ob tatsächlich dieser Amateurfunk Bereich für EBC noch genutzt wird ist mir jetzt nicht bekannt. EBC nutzt allerdings eine Reihe von Mittelwellensendern, meistens mit 100 kW, womit die eine oder andere Frequenz auch Mitteleuropa reicht, hier die auch von mir beobachteten Frequenzen, wobei auch hier zu erwähnen ist, dass man Nachts die Sender abschaltet. Deshalb sollte man in den Tagesrandzeiten die Versuche starten:

684, 828, 855, 873, 891, 972, 1044(hier mit 200 kW) und **1485** mit 10 kW.

Das Programm nennt sich einfach **Radio Ethiopia** aber Stationsansagen kommen nur spärlich. Die vollen Stunden werden nicht immer genau mit Nachrichten eingehalten.

Sollten Empfänge einmal brauchbar gelingen, kann ich folgenden Kontakt empfehlen:

Mr. Deresse Eshetu mit der persönlichen E-Mail: deresseeshetu4@gmail.com.

Es ist leider auch schwierig, Antwort von dort zu bekommen, weswegen die offizielle EBC E-Mail sinnlos ist zu verwenden.

Der zur EBC gehörende Sender **FBC** oder **Fana Broadcasting Corporation** sendet auf Mittelwelle **1080 kHz** und Kurzwelle auf **6110 kHz**. Auf letzterer ist der Empfang in Europa schon oft gelungen. Als Kontakt kann die gleiche E-Mail wie für EBC verwenden.

Der im Süden des Landes operierende Sender **Radio Oromiya** hat auch beide AM Bereiche in Betrieb, dazu hier eine Anmerkung in Bezug auf Betriebszeiten: Während der Ramadan Fastenzeit habe ich den Sender auch mitten in der Nacht um ca 00 Uhr UTC auf MW gehört, also mit verlängertem Programm:

837, 1035, 1053 und **6030 kHz**. Auch diese Kurzwellenfrequenz ist oft in Europa hörbar. Auf Mittelwelle ist die **837** mit 100 kw am stärksten.

Identifizieren tut man sich meistens nur mit OBN.

Der Kontakt dazu lautet:

OBN, Radio Oromiya mit der E-Mail: tvoromiya@gmail.com

Oder der Briefadresse: Technic Division, Bole, Adama 2919, Äthiopien

Die im Nordwesten sendende Station **Amhara Radio** ist sowohl auf Mittelwelle als auch Kurzwelle aktiv. Vor allem auch hier ist die Kurzwelle oft hörbar bei uns. Es sind auch Bestätigungen von dort bekannt. Man sendet auf **801** und **6090 kHz**. Leider funktionieren hier keine der angegebenen E-Mail Adressen, so ist man mit Berichten auf dem Postweg limitiert: Amhara Radio, Amhara Media Corporation, Editor in Chief, P.O.Box 955, Bahir Dar, Äthiopien, 6000

Zur Ergänzung wäre die bei uns nicht zu hörende Lowpower MW Frequenz **630** zu erwähnen, auf denen stundenweise tagsüber Schulsendungen, Hörspiele und Kulturbeiträge gebracht werden. Ich habe das Programm in der Hauptstadt Addis zwar gehört, aber keine irgendwelche Art von Kontakt gefunden. Man nennt sich auch **Legge Dadi Education Radio**, Oromo.

Selbstverständlich wird auch viel über UKW gesendet, meistens aber ohne RDS-Kennung und sehr schlechter Ton Qualität. Auch Stereo ist dort ein Luxus, den auch niemand dort nutzt.

Die anderen von mir bereisten Länder Uganda, Ruanda und Burundi haben nur mehr UKW-Sender. Die jeweils früher verwendeten Kurzwellensender sind schon lange nicht mehr in Betrieb bzw entsorgt worden. Nur die Deutsche Welle Station bei Kigali steht noch, aber auch hier denkt man über einen Abriss und Nachnutzung bereits nach.

Ich habe auch an der Landesgrenze zur Demokratischen Republik Kongo Radio gehört und etliche Regionale und internationale Radiostationen, wie zum Beispiel **RFI-Paris**, auf **UKW** empfangen. Einige Stationsbesuche ergänzten die Hobby mäßige Abdeckung der Reise.

FRANKREICH

RFI sendet ebenfalls jetzt im aktuellen Zeitraum fast immer über den Standort Isoudun, leider nicht in Englisch, sondern nur in Französisch und afrikanischen Sprachen. Über zwei Frequenzen werden auch Relaisstellen angespielt:

17660 von 1200-1300 in Französisch via Madagaskar,

9650 von 1300-1400 in Vietnamesisch via Taiwan, allerdings nur am Sonntag

Empfangsberichte kann man senden per E-Mail an:

capter-rfi@rfi.fr oder an das English Service, auch wenn es das auf KW nicht gibt:

english.service@rfi.fr

SPANIEN

REE-Madrid sendet im neuen A25 Zeitraum in English auf Kurzwelle wie folgt:

2200-2230 auf den Frequenzen **15390, 15500, 15520** und **17715**

2330-2400 auf **9690, 12030**, und **17755**

Alle vom Standort Noblejas in Spanien.

Nur zwei Frequenzen werden über die Vereinigten Arabischen Emirate gesendet, nämlich über Al Dhabbiya. Beide betreffen Sendungen in Russisch

1500-1530 auf **11785**

1900-1930 auf **13650**

Man bestätigt gerne auch Empfangsberichte mit einer schönen roten QSL Karte, die per Post zugeschickt wird. Dazu genügt ein E-Mail an:

secretariatecnica.ree@rtve.es

USA/USAGM

Die von US Präsident Donald Trump angeordnete Stilllegung aller staatlichen US-Auslandsprogramme hat für uns Kurzwellenhörer traurige Einschnitte gebracht. Sämtliche davon betroffene Programm Bereiche haben gerichtliche Einsprüche gemacht, die teilweise auch Erfolg hatten. Doch die nötige Finanzierung hat der Präsident noch verweigert beziehungsweise ist der nur zögerlich nachgekommen. So sendet Radio Free Asia wieder wenn auch mit eingeschränkten Programmen, denn auch das Personal der diversen Relaisstationen wurde beurlaubt. Radio Marti hat seinen Mittelwellensender in Florida wieder in Betrieb. Auch wurde dem RFE beziehungsweise Radio Liberty Europa Büro wieder grünes Licht gegeben, aber man hat zum Beispiel die Sendungen aus Litauen aus dem Programmschema gestrichen, zumindest ab kommenden Monat. Bis dahin dürfen sie noch kostenfrei dort senden. Für uns Kurzwellenhörer traurig ist dabei auch, dass die meisten Kurzwellenübertragungen durch Internet Programme ersetzt wurden.

Nicht zu vergessen sind alle anderen Sendungen, die über diese Relais ausgestrahlt wurden, nun auch nicht mehr senden können, so zum Beispiel Radyo Pilipinas, die über Tinang ihre beiden Programme abgestrahlt haben, sollen angeblich schweigen.

Ein anderer Aspekt ist auch die dabei in Verlustgeratene technische Qualifikation der Sender, so wurde berichtet, dass der momentan nicht sendende Standort in den USA, Greenville in North Carolina, mit jedem Tag der Nichtnutzung technisch verfällt, was eine Wiedernutzung der Anlage immer mehr erschwert. Das wird auch für alle anderen nicht mehr genutzten Sendeanlagen gelten.

Was hier der US-Präsident damit angestellt hat, wird er derzeit gar nicht überlegt haben. Ich habe alle diese Programme in meiner Afrika Reise noch gehört, nun gibt es die meisten davon nicht mehr. Auch Empfangsbestätigungen sind derzeit von den USAGM-Sendern nicht zu erwarten.

RUSSLAND/MOLDAWIEN

Im Gegensatz zur USA hat sich der Russische Präsident Wladimir Putin entschlossen, die Kurzwelle über den Standort Grigoriopol in der Transnistrischen Republik Moldawien wieder zu nutzen. Dazu musste man die von einer ukrainischen Granate beschädigten Antennen wieder reparieren, was nun abgeschlossen ist. Ein regelmäßiges Programmschema ist noch nicht zu erkennen aber nach den ersten Testsendungen auf **7410 kHz** weisen die aktuellen Frequenzen **12160** mit **Vesti FM** (gehört um 0915), aber auch **11530** und **11590 kHz** auf und so wurden schon Signale von **Radio Rossii** und **Vesti FM** auf Kurzwelle gemeldet.

Übrigens hatte ich Radio Rossii und Vesti FM auch auf MW **999** und **1413** aus Transnistrien in Uganda und Äthiopien empfangen.

Empfangsberichte können gerichtet werden an folgende E-Mail: prtc@idknet.com

Und das waren die April 2025 DX-Tipps von Harald Süß und dem **ADXB-Infoservice**.

Die nächsten Tipps werden im **Mai** ausgestrahlt.

Quellen waren diesmal: Franz Brazda (**ADXB-Infoservice**), satindex.de, A-DX, und Harald Süß

Über Reaktionen freuen sich nach wie vor **Harald Süß** via Email: h.suess@aon.at und **Franz Brazda** via Email: franz.brazda@gmail.com bzw. der **ADXB-Homepage** adxb.at !